

# Sicheres Wiederverwenden von Elephant Legierungen

MPG und Laborzertifizierungen sind die Basis zu einer Diskussion über die Zulässigkeit des Wiedervergießens von Edelmetall Dentallegierungen.

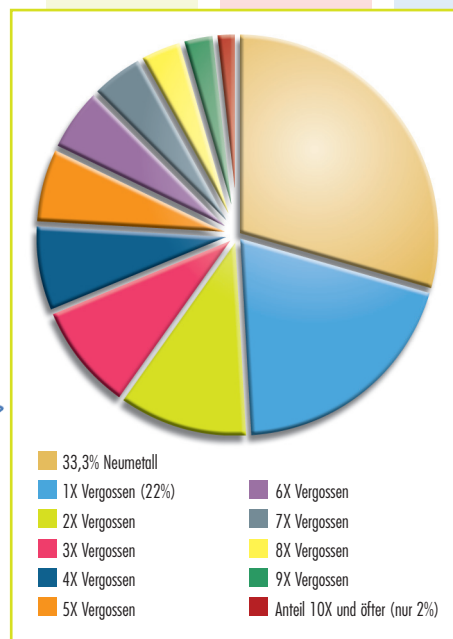
Zu diesem Thema gibt es Informationen, die wir Ihnen gern vermitteln möchten. Sowohl unsere Erfahrungen in Forschung-, Qualitätssicherung- und Anwendungsbereich als auch die Erfahrungen unserer Anwender bestätigen die hervorragende Wiederverwendbarkeit der Elephant Dentallegierungen. Dabei wird immer davon ausgegangen, dass der empfohlene Anteil an Neumetall von 1/3 eingehalten wird.

Wettbewerbern, die einen generellen Umtausch von einmal vergossenem Metall propagieren, könnte unterstellt werden, dass deren Legierungen qualitativ den Elephant Legierungen unterlegen sind. Bei Elephant ist die Wiedervergießbarkeit eine bei der Entwicklung eingebaute Qualität der Legierung. Elephant verwendet nur die besten Rohstoffe und Spurenelemente für die Legierungsproduktion. Restmaterial aus dem Dental Labor wird nicht wiederaufbereitet, sondern raffiniert.

Obwohl wir unseren Kunden immer empfehlen 1/3 Neumetall einzusetzen, testen wir die Wiedervergießbarkeit von neuen Legierungen mit nur 15% Zusatz von Neumetall. Der Entwicklungsablauf einer neuen Legierung ist dann auch erst fertig indem das Optimum erreicht ist.

Wie laut MPG vorgeschrieben, ist die einzige Voraussetzung für ein optimales Wiedervergießen von Metall, die Beachtung der Gebrauchsanleitung. Außerdem ist es bei Wiedervergießbarkeit sehr wichtig, dass das wieder zu verwendende Metall sehr gut gereinigt ist. Wenn es gut gereinigt ist, bleibt die Qualität beibehalten. Indem dies beachtet wird, werden durch diese Vorsichtsmaßnahmen Verunreinigungen weiter verhindert, sodass eine einwandfreie Qualität des Gusses garantiert werden kann.

Die subjektive Vorstellung, dass sehr viel uraltes Metall in einem Guss enthalten sein muss, wenn ein Labor jahrelang nach der 2/1-Regel arbeitet, ist nicht richtig. Nebenstehende Grafik zeigt die Zusammensetzung eines Gusses – auch des hundertsten in Folge – bei Einhaltung unserer Empfehlungen.



  
Prof. dr. ir. J.M. van der Zel  
Commissioned Scientific Officer

  
Th. Grinwis  
QA Director